

Regelmäßige/unregelmäßige Zeitwörter

Überblick:

Man unterscheidet zwischen unregelmäßigen und regelmäßigen Zeitwörtern.

Die regelmäßigen Zeitwörter bezeichnet man auch oft als **schwache Zeitwörter**.

Die unregelmäßigen Zeitwörter werden oft als **starke Zeitwörter** bezeichnet.

Unregelmäßige Zeitwörter

Unregelmäßige Zeitwörter erkennt man daran, dass

→ sich in der Mitvergangenheit (2. Stammform) der **Selbstlaut** ändert

→ und die 3. Stammform meistens mit "ge + Stamm + **en**" gebildet wird.

Ein Teil der Zeitwörter ändern auch in der 3. Stammform den Selbstlaut.

1. Stammform	2. Stammform	3. Stammform
essen	aß	gegessen
fahren	fuhr	gefahren
sprechen	sprach	gesprachen
singen	sang	gesungen

Regelmäßige Zeitwörter:

Regelmäßige Zeitwörter erkennt man daran, dass

→ man die Mitvergangenheit (2. Stammform) mit "**-te**" am Stamm bildet

→ und man die 3. Stammform mit "ge + Stamm + **t**" bildet

1. Stammform	2. Stammform	3. Stammform
lachen	lachte	gelacht
holen	holte	geholt
spielen	spielte	gespielt
kochen	kochte	gekocht